

Fähren nach Skandinavien



Spenden für die letzte Etappe in ein Leben ohne Angst

Spendenaufruf für Transitflüchtlinge

Seit September begegnen wir ihnen an Bahnhöfen und Fährhäfen. Viele sind am Ende ihrer Kräfte und doch so kurz vor dem Ziel. Es sind Flüchtlinge aus Afghanistan, andere sind den Kriegen im Irak und Syrien oder aus Eritrea entkommen.

Sie sind in Gruppen unterwegs, als Familien – oder sind allein auf der Flucht: Männer, Frauen, Familien, sogar alleinreisende Kinder und Jugendliche. Sie sind durch Wüsten und über gefährliche Gebirgspfade geirrt, haben Wegelagerer er- und mit Glück gefährliche Passagen überlebt. Sie vertrauten auf Schutz in Europa und erlebten an seinen Rändern doch nur Haft und Diskriminierung. So fliehen sie weiter aus Ungarn oder Griechenland bis zu uns.

Doch ihre eigentlichen Ziele liegen in Europas Norden: Schweden, Dänemark, Norwegen...

Dort werden sie von Landsleuten, oftmals Familienangehörigen, erwartet. Dort haben sie begründete Hoffnung auf Asyl, Bleiberecht und eine gute Zukunft. Über 100.000 Menschen haben so über Kiel, Flensburg oder Lübeck den Weg in das Zielland ihrer Flucht gefunden. An allen Orten werden sie von ehrenamtlichen Initiativen unterstützt.

Mit Beratung, Übernachtungsplätzen, Verpflegung bevor es weitergeht, oder dem notwendigen Geld für ein Ticket in den skandinavischen **safe haven**. Ausschließlich durch Spenden finanziert.

Weitere Transitflüchtlinge kommen an. Weitere Spenden werden gebraucht:

www.foerderverein-frsh.de/transit

Spendenkonto
IBAN DE52 5206 0410 0006 4289 08
BIC GENODEF1EK1 Evangelische Bank
www.foerderverein-frsh.de



FÖRDERverein
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein

Zum Erhalt von Spendenbescheinigungen bitte bei Überweisungen die Postadresse angeben.